Pforzheimer Zeitung vom 18.6.2009, S. 25

Lebenslust versprüht

Kepler-Gymnasiasten bei Konzert umjubelt - Unterstützung für England-Projekt

Michael Block

PFORZHEIM. Mit einer Vielzahl an Überraschungen begeisterten die Sängerinnen und Musikanten vom Kepler-Gymnasium beim Sommerkonzert in der Konrad-Adenauer-Realschule. Nicht nur beim gemeinsamen Finale mit "We are the world" wurden die Schülerinnen und Schüler vom Kepler-Gymnasium umjubelt. Bei der traditionellen Veranstaltung brillierten die Chöre und Bläser unter der Leitung von Kerstin Kunz mit Melodien aus dem Musical "Mary Poppins". Ebenso präsentierte sich Carmen Kiefer in ihrer engagierten Art, um die verschiedenen Instrumente des Orchesters in Einklang zu bringen.

Bekannte Melodien gespielt

Nach dem Auftakt mit "James Bond" sollten auch "Mein Fahrrad" von den Prinzen, eine "Swinging Safari", "Aboriginal Rituals" und Paul Simons "Bridge over troubled Water" zu einem echten Hörgenuss gelingen. Neben den Sängerinnen und Musikanten im Kepler-Shirt durfte auch Leonhard Spies, erfolgreicher Teilnehmer am "Jugend musiziert"-Bundespreiswettbewerb, an der Gitarre mit "Madronos" sein Können darbieten.

So bekamen sowohl Schulleiter Siegbert Sonnenberg als auch die gesamte Zuhörergemeinschaft die pure Lebenslust der Schüler zu spüren. Belohnt wurde die Konzertgemeinschaft nicht nur mit Applaus, sondern mehr noch mit der finanziellen Unterstützung der England-Projekte. "Unsere Siebtklässler fahren nicht in den Ferien, sondern während des Unterrichts nach England", konnte sich Kerstin Kunz mit Blick auf die neue Form der traditionellen Lernreisen freuen. Erstmals reisen über 90 Schüler und sechs Lehrer zum offiziellen Unterricht nach Brighton und London, um ein gemeinsames Lernprogramm der englischen Art zu absolvieren.

Mit "James Bond"-Melodien eröffnete das Orchester des Kepler-Gymnasiums unter der Leitung von Carmen Kiefer (r.) das traditionelle Sommerkonzert in der Aula der Konrad-Adenauer-Realschule. Block